



HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2013/2014

Echte Liebe.



INHALT

	3	GESCHÄFTSVERLAUF
	3	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014 IM ÜBERBLICK
	6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES IM DEUTSCHEN PROFI-FUSSBALL, BEZOGEN AUF DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014
	8	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
	9	DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA
	14	LAGE DES UNTERNEHMENS
	14	ERTRAGSLAGE
	15	ERLÖSENTWICKLUNG
	17	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
	18	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
	18	KAPITALSTRUKTURANALYSE
	18	INVESTITIONSANALYSE
	19	LIQUIDITÄTSANALYSE
	19	CHANCEN UND RISIKEN
	19	PROGNOSEBERICHT
	19	VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG
	19	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
	20	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
	20	NACHTRAGSBERICHT
	21	DISCLAIMER
	22	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
	22	KONZERNBILANZ
	23	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
	24	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
	25	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
	26	KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014
	32	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
	33	BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT
	34	FINANZKALENDER
	34	IMPRESSUM

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2013
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund startete erfolgreich in die Saison 2013/2014. Mit dem Gewinn des Supercups 2013 gegen den FC Bayern München sicherte sich die Mannschaft den ersten Titel der Saison.

In der Hinrunde der Bundesliga-Saison 2013/2014 belegte die Mannschaft von Borussia Dortmund den vierten Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand zum drittplatzierten Borussia Mönchengladbach.

Die erste Niederlage musste Borussia Dortmund am 8. Spieltag gegen Borussia Mönchengladbach hinnehmen. In den nächsten drei Spielen konnten drei Siege verzeichnet werden. Die darauffolgenden sechs Spiele waren weniger erfolgreich. Die Mannschaft sicherte sich lediglich vier von möglichen achtzehn Punkten. Der Einbruch zum Jahresende 2013 stellte einen Kontrast zu dem gelungenen Start in die Saison dar. Ausschlaggebend für Platz vier war, dass über einen langen Zeitraum auf wichtige Stammspieler wie Mats Hummels, Ilkay Gündogan, Marcel Schmelzer, Neven Subotic und Lukasz Piszczek verzichtet werden musste.

Die Mannschaft startete in die UEFA Champions League mit einer Niederlage gegen den SSC Neapel. Auf diese folgte der Sieg am zweiten Spieltag gegen Olympique Marseille und am dritten Spieltag gegen den FC Arsenal. Die Gruppenphase beendete Borussia Dortmund erfolgreich bei Olympique Marseille. Damit übernahm Borussia Dortmund die Führung in der Gruppe F und zog ins UEFA Champions League Achtelfinale ein. Hier wartet mit Zenit St. Petersburg eine große Herausforderung in der Runde der letzten 16 Mannschaften.

In dem Wettbewerb um den DFB-Pokal konnte Borussia Dortmund alle drei Spiele ohne Gegentor für sich entscheiden. Durch diese drei Siege zog die Mannschaft in das Viertelfinale gegen Eintracht Frankfurt, dass am 11. Februar 2014 ausgetragen wurde.

Borussia Dortmund beendete das Kalenderjahr als Vierter in der Fußball Bundesliga, hat sich im DFB-Pokal bis zum Viertelfinale durchgekämpft und steht im Achtelfinale der UEFA Champions League.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die wichtigsten Finanzkennzahlen

BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN (HGB)

Borussia Dortmund KGaA (HGB)	H1 2013/2014	H1 2012/2013
in TEUR	31.12.2013	30.06.2013
Eigenkapital	184.208	182.406
Investitionen	52.463	21.996
Gesamtleistung	115.656	109.092
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT)	6.361	15.247
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	2.991	2.290
Ergebnis	7.939	15.374
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u. Steuern (EBITDA)	21.016	22.702
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.347	12.735
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	61.425	61.425
Ergebnis je Aktie (in €)	0,13	0,25

BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KOMMANDITGESELLSCHAFT AUF AKTIEN (IFRS)

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)	H1 2013/2014	H1 2012/2013
in TEUR	31.12.2013	30.06.2013
Eigenkapital	142.434	140.618
Investitionen	53.779	22.538
Gesamtleistung	139.207	127.616
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit (EBIT)	11.568	19.009
Finanzergebnis (Beteiligungs- und Zinsergebnis)	-1.946	-2.353
Konzernjahresüberschuss	8.229	14.221
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u. Steuern (EBITDA)	26.661	30.399
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	5.059	15.683
Anzahl der Aktien (in Tsd.)	61.425	61.425
Ergebnis je Aktie (in €)	0,13	0,23

Nachstehend werden die Geschäftszahlen des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2013/2014 der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan: Borussia Dortmund oder Konzern) gemäß § 37y in Verbindung mit § 37x WpHG erläutert:

Die Konzerngesamtleistung erhöhte sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres um TEUR 11.591 auf TEUR 139.207.

Das Konzerngesamtergebnis für den Zeitraum Juli bis Dezember 2013 betrug TEUR 8.337 (Vorjahr TEUR 13.675). Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 407 auf TEUR -1.946. Das EBIT lag mit TEUR 11.568 um TEUR 7.441 unter dem Vorjahreswert.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES IM DEUTSCHEN PROFI-FUSSBALL

bezogen auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014

SPONSORING

Das Sponsoring hat sich auch im ersten Halbjahr des neuen Geschäftsjahres positiv entwickelt. So konnte mit dem renommierten chinesischen Telekommunikationsausrüster Huawei Technologies Deutschland GmbH, Bonn, ein neuer Champion Partner gewonnen werden. Huawei wird im SIGNAL IDUNA PARK eine komplette WLAN-Infrastruktur einrichten, die es den Stadionbesuchern erlauben wird, stabil und kabellos im Internet surfen zu können. Dieses Projekt, 80.000 Menschen auf so engem Raum ans weltweite Netz anzubinden, ist in dieser Form einzigartig in Europa und ermöglicht zudem mobile innovative Kommunikationsstrategien, die zu weiteren erlösträchtigen, spieltagsrelevanten Umsätzen führen werden.

Unter der Westtribüne im SIGNAL IDUNA PARK wurde mit der Turkish-Airlines-Lounge ein neuer VIP-Bereich für 200 Personen eröffnet, der bereits zum ersten Spieltag ausverkauft werden konnte. Der Raum wurde stilecht mit edlen Materialien in orientalischem Ambiente eingerichtet, das gastronomische Angebot ist entsprechend. Turkish Airlines ist seit Mai 2013 Premium Airline Partner von Borussia Dortmund.

ZUSCHAUER

1.974.304. Das ist die beeindruckende Anzahl von Zuschauern, die im Kalenderjahr 2013 die 26 Heimspiele von Borussia Dortmund im SIGNAL IDUNA PARK besucht haben. 21 von diesen 26 Partien waren ausverkauft, bei den verbleibenden Partien blieben stets nur wenige Plätze frei. Die Auslastung lag damit bei 99,91 Prozent.

MEDIEN & KOMMUNIKATION

Borussia Dortmund wurde von der Jury der Econ Award Unternehmenskommunikation mit der Auszeichnung „Persönlichkeit des Jahres“ geehrt. Erstmals ging dieser Preis damit nicht an eine Einzelperson, sondern an ein Unternehmen.

In einer Studie der Social Media Agentur Brandwatch belegte Borussia Dortmund den ersten Platz in den Kategorien „Anzahl Fanpage-Gespräche“ und „Top-10-Poster“. Dies deutet auf eine wesentlich höhere Aktivität von Borussia Dortmund selbst und der Facebook Fan-Gemeinde hin.

DORTMUNDER GESICHTER

Dr. Reinhard Rauball wurde als Präsident des BV. Borussia 09 e.V. Dortmund wiedergewählt. Dies ist seine vierte Amtszeit in Folge, seine sechste insgesamt.

Der „CFO des Jahres 2013“ heißt Thomas Treß. Er erhielt anlässlich des „9. Structured FINANCE“-Kongresses in Karlsruhe die Auszeichnung für seinen Beitrag zur Rettung sowie zur wirtschaftlichen und sportlichen Wiederauferstehung von Borussia Dortmund, die er gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung Hans-Joachim Watzke maßgeblich gesteuert hat.

Borussia Dortmund und das Trainerteam um Jürgen Klopp haben den gemeinsamen Vertrag vorzeitig um zwei Jahre bis 2018 verlängert. Damit setzt Borussia Dortmund mit ihm sowie seinen Assistenten Zeljko Buvac und Peter Krawietz auch weiterhin auf das Trainerteam, das die Mannschaft zu zwei Deutschen Meisterschaften, einem DFB-Pokalsieg und ins UEFA Champions League Finale geführt hat.

Torwart Roman Weidenfeller feierte gegen England im legendären Londoner Wembley Stadion sein Nationalmannschafts-Debüt. Er ist seit 1999 Fußballprofi, hat mehr als 300 Bundesligaspiele bestritten und ist mit 33 Jahren der älteste Debütant zwischen den DFB-Pfosten.

SCHWARZGELB ZUM GUTEN ZWECK

Die STIFTUNG LEUCHTE AUF feierte im November ihren ersten Geburtstag. Im ersten Jahr der noch jungen Stiftungsarbeit konnten mit über EUR 100.000,00 soziale Projekte unterstützt sowie rund 1.000 soziale Einrichtungen mit Sachspenden versorgt werden.

Wie schon in der Vergangenheit besuchte die Mannschaft auch in diesem Dezember die Dortmunder Kinderklinik. Im Gepäck waren viele schwarzgelbe vorweihnachtliche Geschenke.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARKs in fußballnahen Geschäftsfeldern. Gegenüber dem Konzernabschluss vom 30. Juni 2013 haben sich folgende Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

Borussia Dortmund konsolidiert fortan – als Folgewirkung einer Verschmelzung seiner Konzerntöchter BVB Beteiligungs-GmbH, BVB Stadion GmbH und der BVB Stadion Holding GmbH mit der Konzernmutter – vier Tochterunternehmen, namentlich die BVB Stadionmanagement GmbH, besttravel dortmund GmbH, BVB Merchandising GmbH sowie die Sports & Bytes GmbH.

Unverändert in den Konzernabschluss einbezogen als Beteiligung an assoziierten Unternehmen nach der Equity Methode i.S.d. IAS 28 wird die Orthomed GmbH, an welcher der Konzern 33,33 Prozent der Anteile sowie Stimmrechte besitzt.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2013 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Art der Geschäftstätigkeit des Unternehmens	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	Personal- u. Sachleistungen zur Bewirtschaftung und Verwaltung von Betriebseinrichtungen	52	100,00	66	43
besttravel dortmund GmbH	Dortmund	Vermittlung von Reisen	50	51,00	256	206
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	Handel und Vertrieb von Fanartikeln	75	100,00	10.881	3.864
Sports & Bytes GmbH	Dortmund	Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Internet-Produkten	200	100,00	1.877	108
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH **	Dortmund	Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen	52	33,33	620	-40

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2012 als assoziiertes Unternehmen

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & CO. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2013/2014

Im Berichtszeitraum des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2013/2014 (01. Juli bis 31. Dezember 2013) war die Entwicklung des Aktienkurses im Wesentlichen geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen. Dazu gehörten unter anderem eine von der Hauptversammlung der Gesellschaft beschlossene Dividendenausschüttung sowie das Überwintern in beiden Pokal-Wettbewerben, der UEFA Champions League und dem DFB-Pokal. Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf den Schlusskurs im XETRA-Handel der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet.

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 3,11 am 01. Juli 2013 in das neue Geschäftsjahr 2013/2014. Da der Monat Juli 2013 durch die Saisonvorbereitung gekennzeichnet war, bewegte sich der Kurs in diesem Monat eher seitwärts. Am 09. Juli 2013 notierte die Aktie mit EUR 3,16, am 18. Juli 2013 mit EUR 3,12, am 24. Juli 2013 mit EUR 3,10 und am 29. Juli 2013 mit EUR 3,17. Die beginnende Euphorie um den Saisonstart mit einem erneuten Allzeit-Rekord von 55.000 Dauerkarten, einem Auftaktsieg gegen den SV Wilhelmshaven im DFB-Pokal, zwei Siegen gegen den FC Augsburg und gegen Eintracht Braunschweig in der Bundesliga sowie die Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2012/2013 führten sodann im Verlauf des Monats August zu einer deutlichen Kurssteigerung. Am 06. August 2013 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 3,12, am 12. August 2013 mit EUR 3,17 und am 19. August 2013 mit EUR 3,39. Am 22. August 2013 veröffentlichte die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2012/2013 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag) und konnte im Konzern einen Rekordumsatz von EUR 305,0 Mio. (Vorjahr EUR 215,2 Mio.) und ein Rekordergebnis mit einem Jahresüberschuss von EUR 51,2 Mio. (Vorjahr EUR 27,5 Mio.) für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012/2013 vermelden. Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung positiv auf, die Aktie schloss den Handelstag des 22. August 2013 mit einem Kurs von EUR 3,53 und sollte sich auf diesem Niveau bis Ende des Monats August 2013 stabilisieren. Der Monat September 2013 war hiernach geprägt von einer anhaltenden Siegesserie in der Bundesliga. Trotz einer Auftaktniederlage in der Gruppenphase der UEFA Champions League gegen den SSC Neapel stieg der Aktienkurs weiter. Am 02. September 2013 notierte die Aktie mit EUR 3,60 EUR, am 16. September 2013, dem Handelstag nach dem deutlichen Heimsieg gegen den Hamburger SV (6:2), mit EUR 3,69 und am 18. September 2013, dem Tag der Auswärtspartie in Neapel, erreichte die Aktie die Notierung von EUR 3,80.



DFB-Pokal 1. Runde
03. August 2013
SV Wilhelmshaven – BVB 0:3



1. Spieltag
10. August 2013
FC Augsburg – BVB 0:4

Am 02. Oktober 2013 notierte der Kurs mit EUR 3,81, erlitt jedoch nach der Niederlage gegen Borussia Mönchengladbach am 05. Oktober 2013 einen „Rücksetzer“. So notierte die Aktie am 08. Oktober 2013 mit EUR 3,65, am 09. Oktober 2013 mit EUR 3,60, um sich jedoch rasch am 11. Oktober 2013 mit EUR 3,66 und am 18. Oktober 2013 mit EUR 3,73 zu erholen. Auf diesem Niveau sollte sich die Aktie dann bis Ende Oktober 2013 stabilisieren. Der November-Start war sodann von einer weiteren Kurssteigerung geprägt. So notierte die Aktie am 01. November 2013 mit EUR 3,86, am 04. November 2013 mit EUR 3,95 und erreichte am 06. November 2013 mit EUR 4,02 schließlich ihr Hoch im Berichtszeitraum; zuletzt wies die Aktie vor über zehn Jahren eine solche Kursnotierung auf. Nach der Heimmiederlage in der UEFA Champions League gegen Arsenal London am 06. November 2013 fiel der Kurs indes auf EUR 3,88 am Folgetag, dem 07. November 2013. Am 12. November 2013 betrug der Kurs EUR 3,77. Am 13. November 2013 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA die Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 und konnte u.a. eine erneute Steigerung der Konzernumsatzerlöse vermelden (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag). Die Aktie notierte an diesem Tag mit EUR 3,65 und stieg am 14. November 2013 auf EUR 3,66, am 15. November 2013 auf EUR 3,68 und am 18. November 2013 auf EUR 3,83. In der Woche vor der Partie am 23. November 2013 gegen den FC Bayern München sank der Kurs erneut. Am 22. November 2013 notierte die Aktie dann bei EUR 3,51. Trotz einer Niederlage stieg der Kurs am nächsten Handelstag, dem 25. November 2013, zugleich der Tag der ordentlichen Hauptversammlung, auf EUR 3,57. Die Hauptversammlung beschloss an diesem Tag eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,10 pro Aktie. Am Folgetag, dem 26. November 2013, notierte die Aktie mit EUR 3,65 und sollte aufgrund des Heimsiegs in der UEFA Champions League gegen den SSC Neapel am 27. November 2013 auf EUR 3,77 steigen. Auf diesem Niveau hielt sich die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA bis Anfang Dezember 2013 auch dank des Erreichens der nächsten Runde im DFB-Pokal nach einem Sieg am 03. Dezember 2013 gegen den 1. FC Saarbrücken. Nach der Niederlage gegen Bayer 04 Leverkusen fiel der Kurs am 09. Dezember 2013 auf EUR 3,59 EUR zurück. Nachdem Borussia Dortmund im letzten Spiel der Gruppenphase der UEFA Champions League in Marseille durch einen Sieg den Einzug ins Achtelfinale sicherte, stieg der Kurs am Folgetag dem 12. Dezember 2013 auf EUR 3,74 und stabilisierte sich am 13. Dezember 2013 bei EUR 3,65. Auf diesem Niveau sollte sich der Kurs anschließend im Monat Dezember 2013 seitwärts bewegen. Am 30. Dezember 2013 beendete die Aktie das Kalenderjahr 2013 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 3,64.

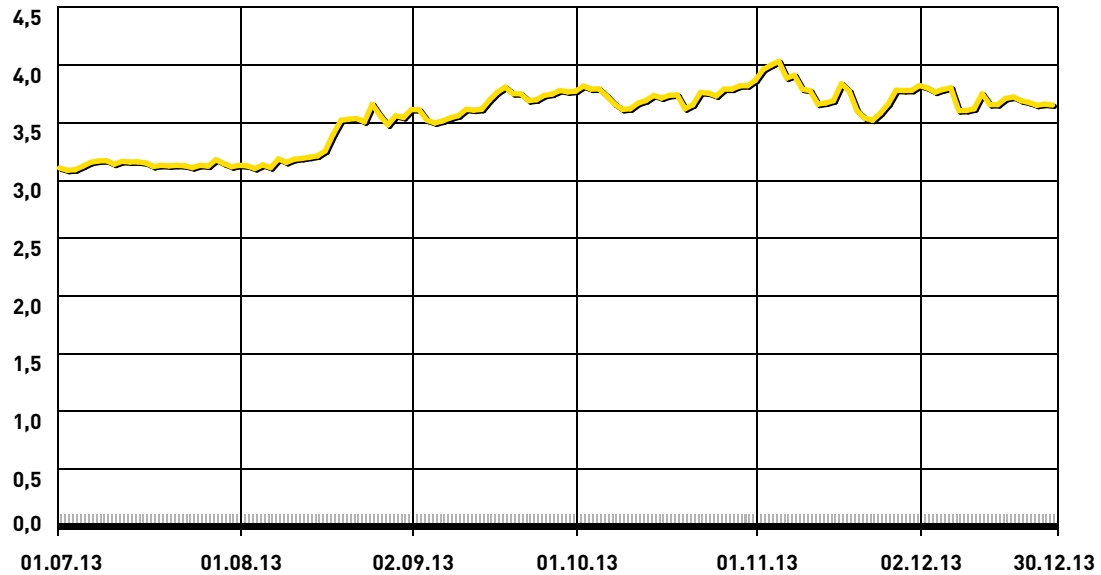


2. Spieltag
18. August 2013
BVB – Braunschweig 2:1

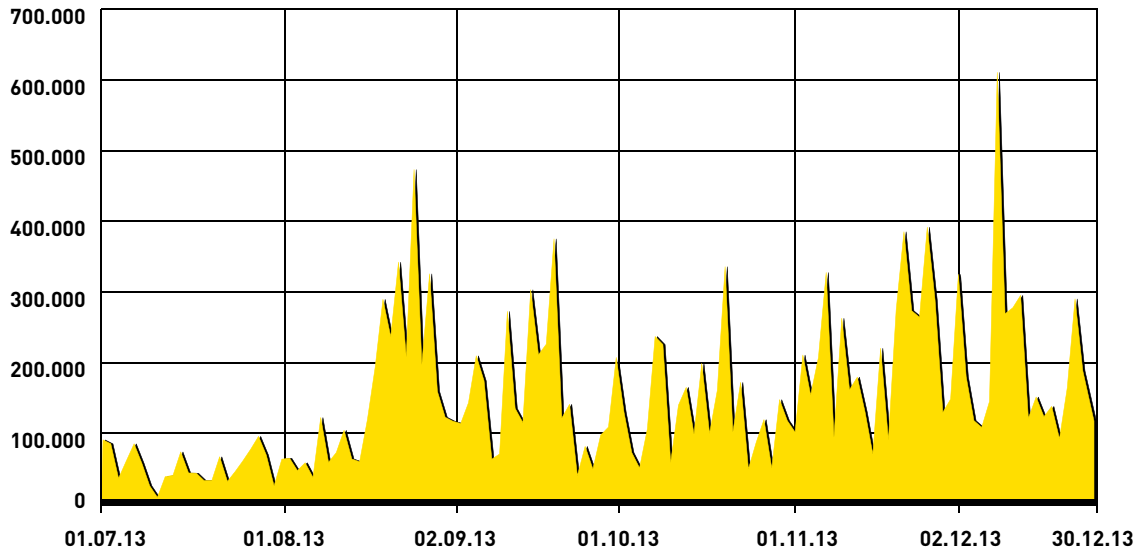


3. Spieltag
23. August 2013
BVB – Werder Bremen 1:0

Kursverlauf Juli-Dezember (Euro)



Umsatz Juli-Dezember (Stück)



4. Spieltag
01. September 2013
Eintr. Frankfurt – BVB 1:2



5. Spieltag
14. September 2013
BVB – Hamburger SV 6:2

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 61.425.000 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. Dezember 2013 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen wie folgt dar:

- Bernd Geske: 11,87%
- BV. Borussia 09 e.V. Dortmund: 7,24%
- Streubesitz: 80,89%

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2013 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 7.297.363 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 7.304.408 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch eine zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzaufstellungen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche



1. Spieltag UCL
18. September 2013
Napoli – BVB 2:1



6. Spieltag
21. September 2013
1. FC Nürnberg – BVB 1:1

Pflichtmitteilungen, wie z.B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Directors Dealings und/oder Vorabbekanntmachungen, werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH, München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentationen oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation bleibt auch im Geschäftsjahr 2013/2014 unser Ziel. So hat Borussia Dortmund am 17. Oktober 2013 an einem Investorentag in Stuttgart auf Einladung der Süddeutschen Aktienbank AG teilgenommen und am 06. November 2013 ein Investorentreffen im SIGNAL IDUNA PARK mit der Bankhaus Lampe KG veranstaltet. Zudem war Borussia Dortmund am 13. November 2013 mit einer Unternehmenspräsentation auf dem Deutschen Eigenkapitalforum der Gruppe Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. vertreten. Über den Berichtszeitraum hinaus wurden Roadshowtermine für den 28. Januar 2014 in London (UK) und am 13. März 2014 in Zürich vereinbart. Weitere Termine sind im Mai und Juni 2014 geplant.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 18. Dezember 2013, Empfehlung: „k.A.“
- Close Brothers Seydler Research AG, Frankfurt a.M.
Letztes Research Update: 13. Dezember 2013, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 15. Oktober 2013, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 23. August 2013, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Halten“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen unter <http://aktie.bvb> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“ zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Close Brothers Seydler AG, Frankfurt a.M.



DFB-Pokal 2. Runde
24. September 2013
1860 München – BVB 0:2



7. Spieltag
28. September 2013
BVB – SC Freiburg 5:0

LAGE DES UNTERNEHMENS

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2013 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 136.599 (Vorjahr TEUR 125.944) und eine Gesamtleistung von TEUR 139.207 ein erneuter Anstieg von TEUR 11.591.

Der Konzern schloss das erste Halbjahr mit einem Konzernüberschuss von TEUR 8.229 nach IFRS ab, ein Rückgang von TEUR 5.992 zum Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit EBIT (TEUR 11.568) lag mit TEUR 7.441 unter dem des Vorjahres (TEUR 19.009).

Die rückläufige Ergebnisentwicklung im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr trotz gestiegener Umsätze resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Personalkosten im Lizenzbereich sowie erhöhten Abschreibungen aufgrund der Investitionen in den Lizenzspielerkader.



2. Spieltag UCL
01. Oktober 2013
BVB – Marseille 3:0



8. Spieltag
05. Oktober 2013
Bor. M'gladbach – BVB 2:0

ERLÖSENTWICKLUNG

Auch im ersten Halbjahr 2013/2014 konnte Borussia Dortmund den positiven Trend fortsetzen. Sie erreichte ein Umsatzvolumen von TEUR 136.599 und steigerte die Erlöse um TEUR 10.655 im Vergleich zum Vorjahreswert. Der erneute Anstieg von nunmehr 8,46 Prozent resultierte abermals aus der positiven Entwicklung fast aller Erlöspositionen.

Neben dem Zuwachs der Erlöse aus dem Spielbetrieb in Höhe von TEUR 1.785 und Transfer mit TEUR 1.176, vornehmlich durch die Verkäufe von Lasse Sobiech und Marvin Bakalorz, generierten auch die Umsätze aus der Werbung einen erneuten Anstieg (TEUR 2.101). Diese konnten im Wesentlichen durch die Gewinnung neuer Champion Partner und Partner sowie die Eröffnung der Turkish Airlines-Lounge - ein neuer Hospitality Bereich im ehemaligen Clubraum unter der Westtribüne - gesteigert werden.

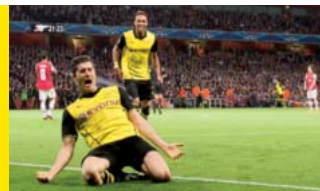
Lediglich die Erlöse aus der TV-Vermarktung blieben mit TEUR 46.658 im Vergleich zum Vorjahreswert (TEUR 46.927) nahezu konstant. Trotz der höheren Ausschüttungen für die TV-Vermarktung der Fußball Bundesliga durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH ab der Saison 2013/2014 und des Weiterkommens in der UEFA Champions League wurden in diesem Bereich kaum Umsatzsteigerungen erzielt. Der Grund hierfür liegt darin, dass Borussia Dortmund in der Saison 2013/2014 als Zweitplatzierte der Bundesliga in die Gruppenphase der UEFA Champions League startete und ihr somit ein geringerer Anteil aus dem Marketpool A zustand.

Der Merchandisingumsatz entwickelte sich weiter positiv, konnte um TEUR 4.814 gesteigert werden und belief sich im ersten Halbjahr 2013/2014 auf TEUR 22.637. Somit hat sich das Merchandising durch seine permanenten Erlössteigerungen mit 16,6 Prozent der Konzernumsätze zur drittgrößten Erlösposition des Konzerns entwickelt.

Die Gesamtleistung im Berichtszeitraum belief sich auf TEUR 139.207 (Vorjahr TEUR 127.616).

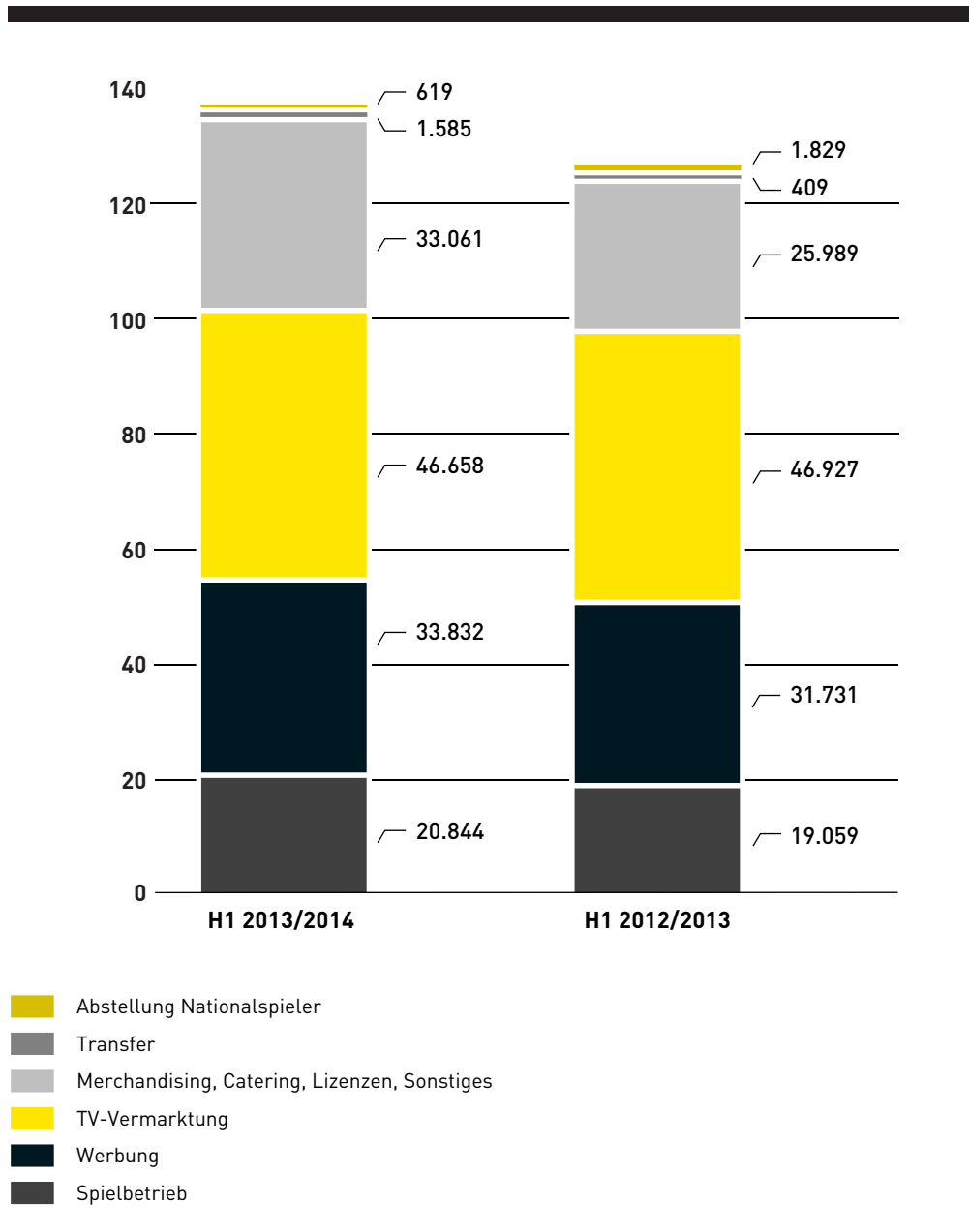


9. Spieltag
19. Oktober 2013
BVB – Hannover 96 1:0

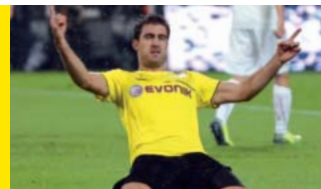


3. Spieltag UCL
22. Oktober 2013
Arsenal – BVB 1:2

Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR



10. Spieltag
26. Oktober 2013
FC Schalke 04 – BVB 1:3



11. Spieltag
01. November 2013
BVB – VfB Stuttgart 6:1

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich um TEUR 2.353 auf TEUR 12.256. Die Begründung liegt im Wesentlichen in dem erneuten Anstieg der Merchandisingerlöse und dem damit verbundenen Materialeinsatz.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr der Saison 2013/2014 lagen die Aufwendungen für Personal bei TEUR 52.246 und damit um TEUR 7.792 über dem Vorjahresniveau. Die größte Erhöhung verzeichnete hier der Lizenzbereich.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen erhöhten sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres um TEUR 3.703 auf TEUR 15.093. Der Zuwachs erfolgte sowohl durch Investitionen in den Lizenzspielerkader und als auch in das Sachanlagevermögen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres beliefen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf TEUR 48.044 und lagen damit um TEUR 5.184 über dem Wert des ersten Halbjahres 2012/2013.

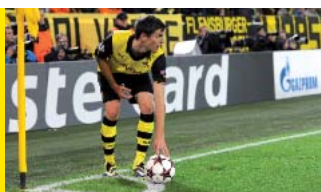
Die Veränderung basierte im Wesentlichen auf gestiegenen Transferaufwendungen in Höhe von TEUR 1.994, gestiegenen Kosten für Medien und Druckerzeugnisse in Höhe von TEUR 556 sowie erstmaligen Logistikkosten in Höhe von TEUR 960.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr um TEUR 407 auf TEUR -1.946.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -1.393 (Vorjahr TEUR -2.435).



4. Spieltag UCL
06. November 2013
BVB – Arsenal 0:1



12. Spieltag
09. November 2013
VfL Wolfsburg – BVB 2:1

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns verminderte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 um TEUR 1.562 auf TEUR 300.853.

Während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen um TEUR 44.303 im Vergleich zum 30. Juni 2013 durch eingehende Zahlungen abnahmen, stieg das Anlagevermögen um TEUR 42.974.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2013 unverändert auf TEUR 61.425. Unter Berücksichtigung des Konzerngesamtergebnisses für die Zeit vom 01. Juli bis 31. Dezember 2013 sowie der im November 2013 erfolgten Dividendenzahlung von EUR 0,10 je Aktie belief sich das Eigenkapital im Konzern auf TEUR 142.434, was einer Eigenkapitalquote von 47,34 Prozent (30. Juni 2013: 46,50 Prozent) entspricht.

Borussia Dortmund wies zum 31. Dezember 2013 Schulden in Höhe von TEUR 158.419 aus. Zum 30. Juni 2013 belief sich der Stand auf TEUR 161.797.

Die Reduzierung der Schulden um TEUR 3.378 lässt sich im Wesentlichen wie folgt herleiten:
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen stichtagsbedingt um TEUR 12.903 auf TEUR 27.103, die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich durch die unterjährig aufzulösenden Ticket- und Sponsoringvorauszahlungen um TEUR 4.086 auf TEUR 42.354. Gegenläufig verlief die Entwicklung der Finanzverbindlichkeiten mit einem Rückgang um TEUR 1.980 sowie der Leasingverbindlichkeiten, welche eine Reduzierung um TEUR 675 verzeichneten. Die Steuerverbindlichkeiten reduzierten sich um TEUR 2.077 auf TEUR 1.371, die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten verminderten sich um TEUR 15.635 auf TEUR 23.778. Ausschlaggebend hierfür waren im Wesentlichen die Abnahme der Umsatz- und Lohnsteuerverbindlichkeiten.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 53.779, davon betrafen TEUR 47.981 Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 5.798 in das Sachanlagevermögen investiert und betrafen im Wesentlichen Um- und Neubaumaßnahmen im und am SIGNAL IDUNA PARK.



13. Spieltag
23. November 2013
BVB – Bayern München 0:3



5. Spieltag UCL
26. November 2013
BVB – Napoli 3:1

LIQUIDITÄTSANALYSE

Borussia Dortmund verfügte per 31. Dezember 2013 über TEUR 6.825 Zahlungsmittel, darüber hinaus stehen Kontokorrentkreditrahmen in Höhe von TEUR 15.000 zur Verfügung, welche am Stichtag nicht in Anspruch genommen wurden. Die Entwicklung der Liquidität ist der Kapitalflussrechnung zu entnehmen.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern, definiert den Aufgabenbereich eines im Unternehmen eingesetzten Risikomanagements. Dieses sichert den Fortbestand des Unternehmens und zeigt gegebenenfalls gefährdende Entwicklungen frühzeitig an, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012/2013.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE KONZERNENTWICKLUNG

Die sportliche Ausgangslage mit einem Platz in der Spitzengruppe der Bundesliga, der Qualifikation für das DFB-Pokal Halbfinale und insbesondere das Überstehen der Gruppenphase der UEFA Champions League kann in allen Erlösbereichen für das Gesamtgeschäftsjahr weitere Wachstumseffekte bewirken.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Insgesamt bewegt sich Borussia Dortmund in einem optimalen Umfeld für den Fußball und die Markenentwicklung: Mit der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien wird das Jahr 2014 ganz im Zeichen des runden Leders stehen. Zudem sichern die bestehenden TV-Vermarktungs-Verträge Borussia Dortmund solide Erlöse und eine breite Aufmerksamkeit.



14. Spieltag
30. November 2013
1. FSV Mainz – BVB 1:3



DFB-Pokal Achtelfinale
03. Dezember 2013
1. FC Saarbrücken – BVB 0:2

Im Sponsoring steht die langfristige Bindung von Partnern bei Borussia Dortmund auch weiterhin im Vordergrund. So haben die Verträge mit dem Hauptsponsor, dem Ausrüster und dem Inhaber des Namensrechtes mehrjährige Laufzeiten. Die Verhandlungen mit den Champion Partnern ist für die Spielzeit 2013/2014 abgeschlossen und die meisten Partner sind mit langfristigen Verträgen ausgestattet.

Um langfristig an der Spitze zu bleiben, baut das Unternehmen nicht allein auf Zuschauer und internationalen Erfolg, sondern verfestigt weiterhin das Fundament des sportlichen Erfolgs. Das Jugendleistungszentrum und das Trainingsgelände in Brackel werden stetig erweitert, Nachwuchskader, Amateurm Mannschaft und das Profiteam mit neuen Talenten verstärkt.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die sportlich erfolgreiche Hinrunde mit der Qualifikation für das Achtelfinale der UEFA Champions League und dem Erreichen des DFB-Pokal-Halbfinals führen den Konzern auch in der aktuellen Spielzeit in eine gute wirtschaftliche Ausgangssituation.

Mit zukunftssträchtigen Investitionen in die Infrastruktur und maßvollen Investitionen in den Lizenzkader geht Borussia Dortmund auf solidem Fundament in die Zukunft.

NACHTRAGSBERICHT

Bundesliga

In der Bundesliga begann das Kalenderjahr 2014 am 18. Spieltag mit einem 2:2 Unentschieden gegen den FC Augsburg. Es folgten ein 2:1 Sieg bei Eintracht Braunschweig und ein 5:1 Erfolg bei Werder Bremen. Damit steht Borussia Dortmund auf dem dritten Tabellenplatz in der Bundesliga.

DFB-Pokal

Borussia Dortmund hat bei Eintracht Frankfurt mit 1:0 gewonnen und steht damit im Halbfinale. In der Vorrundenschlussrunde wird der VfL Wolfsburg zu Gast im SIGNAL IDUNA PARK sein.

UEFA Champions League

In der UEFA Champions League trifft Borussia Dortmund am 25. Februar 2014 und am 19. März 2014 auf den FC Zenit St. Petersburg.



15. Spieltag
07. Dezember 2013
BVB – Bayer Leverkusen 0:1



6. Spieltag UCL
11. Dezember 2013
Marseille – BVB 1:2

Sponsoring

Unitymedia KabelBW ist neuer BVB-Champion Partner. Neben der Stadionpräsenz werden auch gemeinsame Promotion-Aktivitäten, die Geschäftspartnern und Kunden von Unitymedia KabelBW künftig zugutekommen, veranstaltet.

Dortmunder Gesichter

Mit Marco Reus wurde erstmals ein Dortmunder Spieler in die UEFA-Elf des Jahres gewählt. Borussia Dortmund hat den Stürmer Dong-Won Ji vom Sunderland AFC für vier Jahre verpflichtet. Der Südkoreaner ist bis zum Jahresende an den FC Augsburg ausgeliehen. Außerdem einigte man sich mit dem serbischen Nationalspieler Milos Jojic von Partisan Belgrad. Der Mittelfeldspieler unterschrieb einen Vertrag bis zum 30. Juni 2018. Robert Lewandowski wird Borussia Dortmund nach Ablauf der Saison verlassen und sich dem FC Bayern München anschliessen. Koray Günter wechselte im Januar 2014 zu Galatasaray Istanbul. Zudem verlängerte Sportdirektor Michael Zorc seinen Vertrag bis zum 30. Juni 2019.

Winterpause

Borussia Dortmund hat in der Winterpause mehrere Testspiele erfolgreich bestritten: Gegen Fortuna Düsseldorf gewann die Mannschaft mit 4:3, gegen den MSV Duisburg mit 6:1 und in Kaiserslautern mit 3:1. Im Trainingslager in Spanien besiegte die Mannschaft den VfL Bochum mit 2:1 und gewann mit 2:0 gegen Standard Lüttich.

Trainingsgelände

Nach 9 monatiger Bauzeit wurde in Brackel das neue Jugendhaus eröffnet. Damit ist auch der letzte Bauabschnitt des 14 Millionen Euro Projektes erfolgreich abgeschlossen worden und der Umbau des ehemaligen britischen Militärgeländes fertiggestellt.

DISCLAIMER

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

16. Spieltag
14. Dezember 2013
1899 Hoffenheim – BVB 2:2



17. Spieltag
21. Dezember 2013
BVB – Hertha BSC 1:2



VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

in TEUR	31.12.2013	30.06.2013
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	69.596	28.425
Sachanlagen	180.185	178.382
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	266	266
Finanzielle Vermögenswerte	101	113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	1.427	2.786
Latente Steueransprüche	1.450	1.450
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	686	793
	253.711	212.215
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.122	7.543
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	22.679	65.623
Steuererstattungsansprüche	185	311
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.825	12.536
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.331	4.187
	47.142	90.200
	300.853	302.415
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	61.425	61.425
Rücklagen	81.002	78.719
Eigene Anteile	-118	-119
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	142.309	140.025
Minderheitsanteile	125	593
	142.434	140.618
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	34.539	40.827
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	19.049	19.767
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.294	2.469
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	22.180	24.316
	78.062	87.379
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	8.804	4.496
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	1.421	1.378
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.103	14.200
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	21.484	36.944
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.371	3.448
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20.174	13.952
	80.357	74.418
	300.853	302.415

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

in TEUR	H1 2013/2014	H1 2012/2013	Q2 2013/2014	Q2 2012/2013
Umsatzerlöse	136.599	125.944	77.079	73.868
Sonstige betriebliche Erträge	2.608	1.672	1.585	1.068
Materialaufwand	-12.256	-9.903	-6.544	-5.362
Personalaufwand	-52.246	-44.454	-29.398	-26.277
Abschreibungen	-15.093	-11.390	-7.672	-5.733
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-48.044	-42.860	-25.752	-22.712
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	11.568	19.009	9.298	14.852
Finanzierungserträge	133	42	19	19
Finanzierungsaufwendungen	-2.079	-2.395	-1.060	-1.237
Finanzergebnis	-1.946	-2.353	-1.041	-1.218
Ergebnis vor Ertragsteuern	9.622	16.656	8.257	13.634
Ertragsteuern	-1.393	-2.435	-1.393	-1.973
Konzernjahresüberschuss	8.229	14.221	6.864	11.661
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme	108	-546	61	-304
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	108	-546	61	-304
Konzerngesamtergebnis	8.337	13.675	6.925	11.357
vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	8.128	14.138	6.785	11.598
- Minderheitsgesellschaftern:	101	83	79	63
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	8.236	13.594	6.846	11.295
- Minderheitsgesellschaftern:	101	81	79	62
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)	0,13	0,23	0,11	0,19

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien**

in TEUR	H1 2013/2014	H1 2012/2013
Ergebnis vor Ertragsteuern	+9.622	+16.656
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	+15.093	+11.390
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.523	+8
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.982	-1.999
Zinserträge	-133	-42
Zinsaufwendungen	+2.079	+2.395
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.212	-19.252
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-765	+9.466
Erhaltene Zinsen	+28	+42
Gezahlte Zinsen	-2.015	-2.395
Gezahlte Ertragsteuern	-3.133	-586
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	+5.059	+15.683
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-47.981	-19.533
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte	+52.169	+17.338
Auszahlungen für Sachanlagen	-5.798	-2.903
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	+4	+0
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	+12	+48
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	+0	-102
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-1.594	-5.152
Einzahlungen aus der Veräußerung eigener Anteile	+2	+3
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	-382	-127
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	+0	+8.550
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-1.980	-2.958
Dividendenzahlung	-6.141	-3.684
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-675	-629
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-9.176	+1.155
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-5.711	+11.686
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+12.536	+5.271
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+6.825	+16.957

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-Eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
1. Juli 2012	61.425	33.792	-606	-1.381	-122	93.108	347	93.455
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-3.684	0	0	-3.684	-127	-3.811
Veräußerung eigener Anteile	0	1	0	0	2	3	0	3
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	1	-3.684	0	2	-3.681	-127	-3.808
Konzernjahresüberschuss	0	0	14.138	0	0	14.138	83	14.221
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	-544	0	-544	-2	-546
Konzerngesamtergebnis	0	0	14.138	-544	0	13.594	81	13.675
31. Dezember 2012	+61.425	+33.793	+9.848	-1.925	-120	+103.021	+301	+103.322
1. Juli 2013	61.425	33.795	46.530	-1.606	-119	140.025	593	140.618
Ausschüttungen an Gesellschafter	0	0	-6.141	0	0	-6.141	-382	-6.523
Veräußerung eigener Anteile	0	1	0	0	1	2	0	2
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	1	-6.141	0	1	-6.139	-382	-6.521
Konzernjahresüberschuss	0	0	8.128	0	0	8.128	101	8.229
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	108	0	108	0	108
Konzerngesamtergebnis	0	0	8.128	108	0	8.236	101	8.337
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	187	0	0	187	-187	0
Veränderung bei Eigentumsanteilen bei Tochterunternehmen	0	0	187	0	0	187	-187	0
31. Dezember 2013	+61.425	+33.796	+48.704	-1.498	-118	+142.309	+125	+142.434

KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Sitz in Dortmund, Rheinlanddamm 207 – 209. Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2013 umfasst die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaften sowie die Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt (IAS 34). Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im letzten Konzernabschluss zum 30. Juni 2013.

Änderungen ergaben sich lediglich in Folge einer gutachterlichen Überprüfung hinsichtlich der Restnutzungsdauer der Stadionimmobilie, welche fortan über 40 Jahre (vorher 19,5 Jahre) abgeschrieben wird. Die jährliche Abschreibung beträgt nunmehr TEUR 3.034 (vorher TEUR 6.223).

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2013. Sämtliche zum 31. Dezember 2013 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) werden zugrunde gelegt.

Erstmalig wurde IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ angewandt und im Konzernanhang berücksichtigt. Darüber hinaus wurde die Änderung des IAS 34 erstmalig abgebildet.

Der Ausweis der Abstellgebühren der Nationalspieler erfolgt aufgrund der besseren Einsicht in die Ertragslage, analog zum Ausweis zum 30. Juni 2013, in den Umsatzerlösen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2013 haben sich folgende Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

Borussia Dortmund konsolidiert fortan – als Folgewirkung einer Verschmelzung ihrer Konzern-töchter BVB Beteiligungs-GmbH, BVB Stadion GmbH und der BVB Stadion Holding GmbH mit der Konzernmutter – vier Tochterunternehmen, namentlich die BVB Stadionmanagement GmbH, best-travel dortmund GmbH, BVB Merchandising GmbH sowie die Sports & Bytes GmbH.

Unverändert in den Konzernabschluss einbezogen als Beteiligung an assoziierten Unternehmen nach der Equity Methode i.S.d. IAS 28 wird die Orthomed GmbH, an welcher der Konzern 33,33 Prozent der Anteile sowie Stimmrechte besitzt.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2013 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Art der Geschäftstätigkeit des Unternehmens	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	Personal- u. Sachleistungen zur Bewirtschaftung und Verwaltung von Betriebseinrichtungen	52	100,00	66	43
besttravel dortmund GmbH	Dortmund	Vermittlung von Reisen	50	51,00	256	206
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	Handel und Vertrieb von Fanartikeln	75	100,00	10.881	3.864
Sports & Bytes GmbH	Dortmund	Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Internet-Produkten	200	100,00	1.877	108
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH **	Dortmund	Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen	52	33,33	620	-40

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger

** Einbeziehung in den Konzernabschluss mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2012 als assoziiertes Unternehmen

KONZERN-EIGENKAPITAL

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung. Das gezeichnete Kapital zum 31. Dezember 2013 beträgt unverändert TEUR 61.425 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 33.796 (Vorjahr TEUR 33.795).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gruppe hat zwei zu berichtende Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betreiben des Fußballsports einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfer, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, welches von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	KGaA		BVB Merchandising GmbH		Gesamt	
	H1 2013/2014	H1 2012/2013	H1 2013/2014	H1 2012/2013	H1 2013/2014	H1 2012/2013
Externe Umsätze	112.949	105.412	22.637	17.823	135.586	123.235
Interne Umsätze	269	538	270	254	539	792
Segmentergebnis vor Ertragssteuern *)	5.377	14.630	3.864	2.909	9.241	17.539
Segmentvermögen	315.311	257.519	17.039	15.363	332.350	272.882
Segmentsschulden	131.103	113.000	6.158	4.482	137.261	117.482

* Vor Ergebnisabführung/-übernahme

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	H1 2013/2014	H1 2012/2013
Gesamtsumme der Segmente	9.241	17.539
Andere Gewinne und Verluste	458	533
Ergebnisveränderungen Konzern	-77	-1.416
Konzernergebnis vor Steuern	9.622	16.656

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS, als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die Erlöse im Wesentlichen aus der nationalen zentralen Vermarktung in Höhe von TEUR 21.191 (Vorjahr TEUR 15.006) übersteigen die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze mit einem einzigen Kunden, ebenso wie die Champions-League-Vermarktung mit TEUR 25.447 (Vorjahr TEUR 31.273). Hintergrund ist die Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH bzw. die UEFA.

Durch die Verschmelzungen innerhalb des Konzernkreises hat sich das Segmentvermögen des Segments „KGaA“ leicht erhöht.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 6.825 (Vorjahr TEUR 12.536).

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 53.779, davon betrafen TEUR 47.981 Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

Im gleichen Zeitraum wurden TEUR 5.798 in das Sachanlagevermögen investiert und betrafen im Wesentlichen Um- und Neubaumaßnahmen im und am SIGNAL IDUNA PARK.

FINANCE LEASE

Die im Rahmen des Finance Lease zu aktivierenden Vermögenswerte werden in Höhe des zu Beginn eines Leasingverhältnisses beizulegenden Zeitwertes bzw. mit dem niedrigeren Barwert der künftigen Mindestleasingzahlungen angesetzt. Dieser Wert wird um kumulierte Abschreibungen und – sofern geboten – um Wertminderungen reduziert.

Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Leasinggeber werden, unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen, als kurz- und langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing ausgewiesen.

FINANZINSTRUMENTE

Um sich mittel- bis langfristig das günstige Zinsniveau zu sichern und sich gegen das Zahlungstromänderungsrisiko durch Zinssatzänderungen abzusichern, hat die Geschäftsführung für Kredite, deren Zinsbindung in 2013 ausgelaufen ist bzw. 2016 ausläuft, sechs Zinsswapgeschäfte mit deutschen Landesbanken abgeschlossen. Zudem wurde für die in 2014 anstehende Ausübung der Kaufoption auf ein gemietetes Verwaltungsgebäude mit Grundstück ein Zinsswapgeschäft mit einer deutschen Landesbank geschlossen. Die Höhe des Nominalvolumens und des damit im Zusammenhang stehenden Marktwertes ergibt sich aus folgender Übersicht.

Zinsswaps

31.12.2013		
TEUR	Nominalwert	Marktwert
Festzinsszahler-Swaps	36.043	-2.294

Zinsswaps

30.06.2013		
TEUR	Nominalwert	Marktwert
Festzinsszahler-Swaps	36.043	-2.469

Die beizulegenden Zeitwerte der Derivate werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der zum Bewertungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt. Zinsswaps werden hierbei durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse unter Nutzung der marktüblichen Zinssätze, die über die Restlaufzeit angewendet werden, bewertet.

Die Zinsswaps werden gemäß IFRS 13.81 ff. nach Levelmatrix Stufe 2 klassifiziert, weil für die Bewertung herangezogene Inputparameter (Zinskurven) am Markt beobachtbar sind. Für die Fair-Value-Bewertung werden keine eigenen Schätzungen durchgeführt und keine eigenen Annahmen getroffen.

Für die zukünftigen Grundgeschäfte liegen bereits Kreditzusagen der Banken mit Laufzeiten bis 2021, 2026 und 2028 vor. Die Bewertung der Zinsswaps erfolgt zum beizulegenden Zeitwert durch die Abzinsung der zukünftig zu erwartenden Cashflows. Die Bewertung wird durch Berechnungen der Banken nachgewiesen.

Die Bilanzierung der mit hoher Wahrscheinlichkeit eintretenden zukünftigen Transaktionen erfolgt nach dem Cashflow Hedge Accounting auf Basis von Microhedges. Der effektive Teil der Marktwertänderungen des Derivats (TEUR 108, Vorjahr TEUR 546) wird dabei erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis nach Abzug von latenten Steuern (TEUR 57, Vorjahr TEUR 176) dargestellt. Der ineffektive Teil wird unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Bei zukünftigen Transaktionen, die zur Bilanzierung eines finanziellen Vermögenswerts oder einer finanziellen Schuld führen, werden die Marktwertänderungen des Sicherungsinstruments in den Berichtsperioden aus dem sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht, in denen das gesicherte Grundgeschäft in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wird. Die Parameter der Sicherungsinstrumente sind auf den Eintritt der künftigen Transaktionen abgestimmt. Die von Borussia Dortmund zu Sicherungszwecken eingesetzten Derivate in Form von Zinsswapgeschäften stellen wirtschaftlich betrachtet wirksame Absicherungen dar. Den Marktwertänderungen der Derivate stehen kompensierende Wertänderungen aus den gesicherten Grundgeschäften gegenüber, die durch Effektivitätsberechnungen nachgewiesen werden.

Der ineffektive Anteil in der Berichtsperiode belief sich auf TEUR -62 (Vorjahr TEUR -82).

In der Berichtsperiode gibt es keine Umbuchungen aus dem sonstigen Ergebnis (OCI) in die Konzernergebnisrechnung.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein. Abweichungen gibt es lediglich bei langfristigen Finanzverbindlichkeiten, deren Buchwert sich auf TEUR 34.539 (30. Juni 2013 TEUR 40.827) und der beizulegende Zeitwert sich auf TEUR 32.605 (30. Juni 2013 TEUR 38.734) belief.

Eine weitere Abweichung ergibt sich bei den langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing, deren Buchwert sich auf TEUR 19.049 (30. Juni 2013 TEUR 19.767) und der beizulegende Zeitwert sich auf TEUR 17.384 (30. Juni 2013 TEUR 18.010) belief.

DIVIDENDE

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 25. November 2013 hat die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2013 eine Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividendensumme von EUR 6.140.539,90 bei 61.405.399 dividendenberechtigten Aktien. Die Dividende wurde am 27. November 2013 ausgezahlt.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2013 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in den sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2013/2014 auf Konzern-ebene durchschnittlich 567 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende, 209 Angestellte im Bereich Sport sowie 343 Verwaltungsangestellte. (Vorjahreshalbjahr: 527 Mitarbeiter, davon 10 Auszubildende, 171 Angestellte im Bereich Sport sowie 346 Verwaltungsangestellte.)

ÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Gegenüber dem 30. Juni 2013 haben sich keine Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrates ergeben.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Hinsichtlich der wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verweisen wir auf die Ausführungen des Nachtragsberichts im Lagebericht.

Dortmund, den 28. Februar 2014

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 28. Februar 2014

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund:

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss - bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben - und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2013, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410 vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Dortmund, den 28. Februar 2014

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Blücher
Wirtschaftsprüfer

Banke
Wirtschaftsprüfer

FINANZKALENDER

15.05.2014 Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts –
Q3 Geschäftsjahr 2013/2014

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.bvb.de/aktie

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207-209,
44137 Dortmund
www.bvb.de/aktie
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping

Gestaltung /Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign,
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Titelfoto:

Firo Sportphoto

www.bvb.de/aktie

